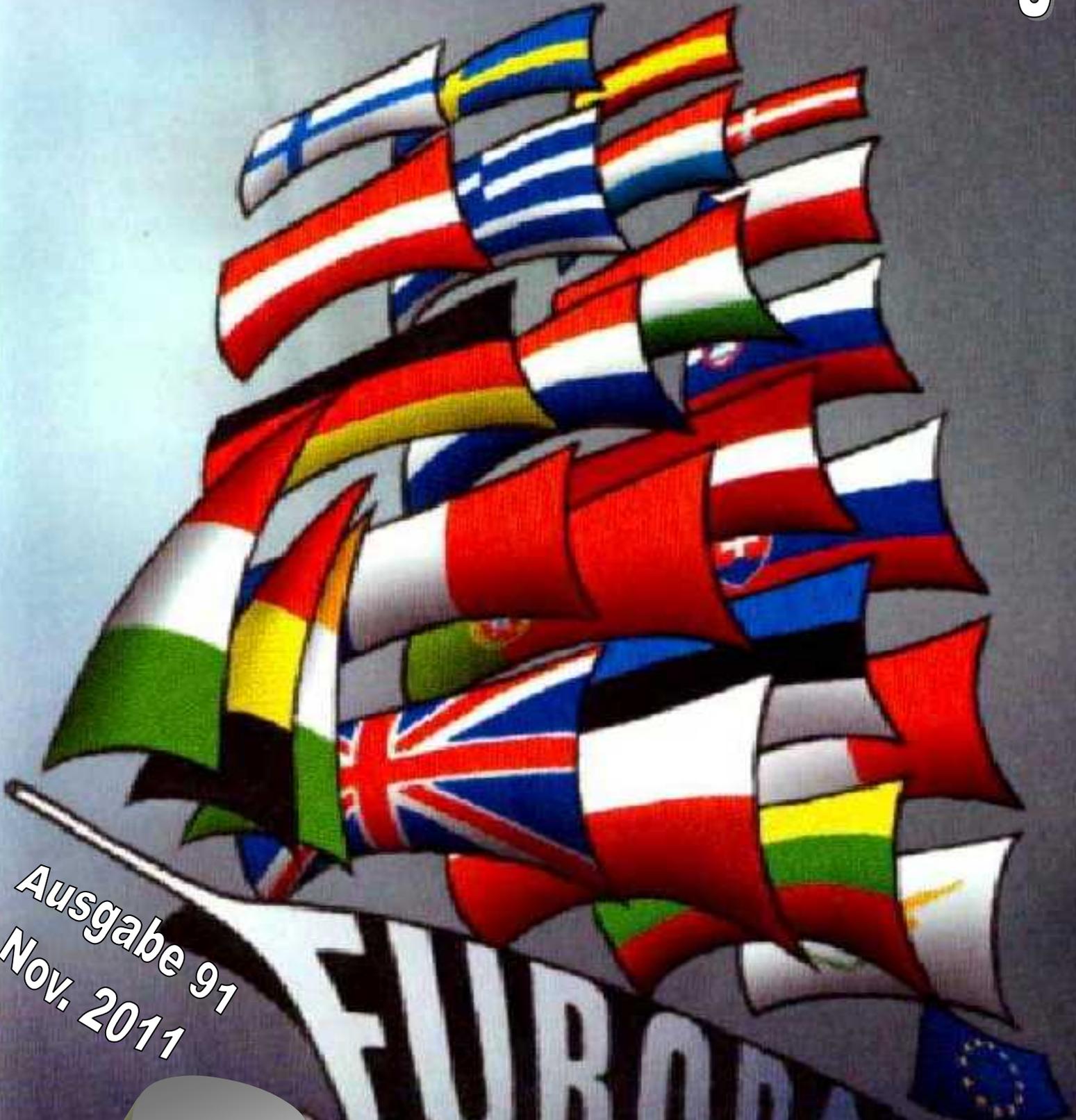


# EUROPA-UNION KV-Hammelburg



Ausgabe 91  
Nov. 2011

# EUROPA Spiegel

## TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Jeden 1. Samstag im Monat 10:00 bis 12:00 Uhr	Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt
Fr ÷ Sa 25./26.11.2011	Bundeskongress EUD in Berlin
Fr 25.11.2011 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
So 27.11.2011 11:00 Uhr	Adventsmarkt Hammelburg - Tag der offenen Tür - mit Info im Europahaus
Sa 03.12.2011 10:00 Uhr	Europapolitisches-Seminar – „Europa Wege aus der Krise“ mit <b>Dr. Hager u. Dir. Friedrich</b>
Di 13.12.2011 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
So 18.12.2011 17:00 Uhr	Sondervorstellung <b>Theaterring</b> – Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben in Schweinfurt
Sa 14.01.2012 15:00 Uhr	Frauenforum 2012 – mit <b>MdL Simone Tolle</b> im Europa-Haus
Sa 21.01.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
Fr 10.02.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
Fr 02.03.2012 19:00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung 2012</b> mit Neuwahlen - Landgasthof Brust Obererthal
Do 08.03.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
Di 13.03.2012 19:30 Uhr	<b>APG Dämmerschoppen</b> - Film und Referat im kath. Pfarrzentrum über: <b>Hunger in der Welt – Der Skandal um Lebensmittelverschwendung</b>
Mi 21.03.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
Sa 21.04.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
So 06.05.2012 10:00 Uhr	<b>APG Politischer Frühschoppen</b> - aktuelle Themen zur Europapolitik
Do 10.05.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
So ÷ Mo 13./21.05.2012	Studienreise Italien / Rom, Umbrien, südl. Toskana (9 Tage) Reisel. Ingrid u. H-D. Scherpf
Di ÷ Sa 05./09.06.2012	Bürgerfahrt „Flandern / Turnhout“ (5 Tage) - Veranstalter Stadt Hammelburg / Europa-Union
Mi 20.06.2012 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gemischtes Abo Rang A
Di 10.07.2012 19:00 Uhr	<b>APG Dämmerschoppen</b> - aktuelle Themen zur Europapolitik
So 05.08.2012 10:00 Uhr	<b>APG Politischer Frühschoppen</b> - aktuelle Themen zur Europapolitik
Di 28.08 - Sa 08.09.2012	Bulgarienrundreise mit Badeaufenthalt - Reiseleiter Edgar Hirt
So 07.10.2012 10:00 Uhr	<b>APG Politischer Frühschoppen</b> - aktuelle Themen zur Europapolitik
Sa 03.11.2012	<b>APG Tagesfahrt</b> – Ausstellung „die Kelten“ in Stuttgart

## Termine für die Theater- und Konzertfreunde in der Saison 2011 / 12

Nr.:	Art	Titel	Ensemble	Termin
1	Musikshow	<b>Soulfoot - The Show</b>	Fliegende Bauten Hamburg	<b>Do. 06.10.2011</b>
2	Komödie	<b>November</b>	Theater an der Kö Düsseldorf	<b>Fr. 25.11.2011</b>
3	Musical	<b>A Christmas Carol - Eine Weihnachtsgeschichte</b>	Euro-Studio Landgraf Titisee-Neustadt	<b>Di. 13.12.2011</b>
4	Schauspiel	<b>Der Blaue Engel</b>	Euro-Studio Landgraf Titisee-Neustadt	<b>Sa. 21.01.2012</b>
5	Ballett	<b>Aterballetto</b>	Fondazione Nazionale della Danza Reggio Emilia (Italien)	<b>Fr. 10.02.2012</b>
6	Oper	<b>Rigoletto</b>	Opernfestival und Sinfonetta Vidin (Bulgarien)	<b>Do. 08.03.2012</b>
7	Lustspiel	<b>Mina von Barnhelm</b>	Fränkisches Theater Schloss Maßbach	<b>Mi. 21.03.2012</b>
8	Musikstück	<b>Dreigroschenoper</b>	Deutsches Theater Göttingen	<b>Sa. 21.04.2012</b>
9	Ballett	<b>Bayrisches Staatsballett 2 - Junior Company</b>	Tanztheater München	<b>Do. 10.05.2012</b>
10	Musikabend	<b>Love me Gershwin</b>	Stadtheater Fürth	<b>Mi. 20.06.2012</b>

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter [www.eu-hammelburg.de](http://www.eu-hammelburg.de) außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

**Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115  
Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614 email: [europa-haus@online.de](mailto:europa-haus@online.de)**

Vorsitzender	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237
	Gudrun Kleinhenz	Seeshofer Str. 77	97762 Hammelburg	Tel. 09732-1707
Schatzmeister	Anton Köhler	Bonifatiusstr. 11	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4660
Geschäftsführer	Rudolf Romanczyk	Amselweg 10	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4990
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312 Fax: 79313

## EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg e.V

Postfach 1115, 97754 Hammelburg  
Tel / FAX: 09732 - 785614,  
E-Mail: [europahaus@online.de](mailto:europahaus@online.de)



<http://www.eu-hammelburg.de>

**Hans-Dieter Scherpf** (1. Vorsitzender)  
Georg-Horn-Str. 11, 97762 Hammelburg  
Tel.: 09732 - 4161,  
E-Mail: [h-d.scherpf@online.de](mailto:h-d.scherpf@online.de)

## Einladung

## zur Mitgliederversammlung 2012

**Termin:** Freitag, den **02. März 2012** um **19:00 Uhr**

**Ort:** Landgasthof Brust in Obererthal

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte
4. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft als Power-Pointe-Präsentation
5. Bericht der Jungen Europäer (Vorsitzender Sebastian Kleinhenz)
6. Kassenbericht des Schatzmeisters Toni Köhler
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestellung einer Wahlkommission
9. Wahlen
  1. Vorsitzender
  - Schatzmeister
  - Delegierte zur Landes- und Bezirksversammlung
10. Referat von MdEP Thomas Mann, Landesvorsitzender der Europa-Union Hessen
11. Ehrungen
12. Ausblick zu den Reisen und Veranstaltungen 2012 / 13 (Dieter Lotze)
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
15. Europahymne

**Damit möglichst viele unserer Mitglieder an der Versammlung teilnehmen können, wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrt ist wie jedes Jahr kostenlos.**

### Die Abfahrtszeiten sind:

- 17:45 Uhr ab Berliner-Platz Bad Kissingen  
18:05 Uhr ab Haltestelle Fuchsstadt  
18:15 Uhr ab Industriegebiet / Fa. Herterich, Westheim  
18:20 Uhr ab Berliner-Straße / Autohaus Sell, Hammelburg  
18:30 Uhr ab Busbahnhof Weihertorplatz, Hammelburg  
18:35 Uhr ab Haltestelle Einkaufsmarkt Lidl, Hammelburg

**Alle Teilnehmer erhalten einen Verzehrbon über 3,- Euro**

**Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen**

Die Vorstandschaft **i.A. Hans-Dieter Scherpf** (1. Vorsitzender)

## Planung einer Bürgerfahrt 2012 nach Flandern mit Turnhout

Der Europa-Union Kreisverband Hammelburg und in Kooperation die Stadt Hammelburg, planen eine Bürgerfahrt 2012 zu unserer Partnerstadt Turnhout mit zusätzlichen interessanten Rundreisen zu Städten in Flandern. Die Fahrt soll für Bürger aus Hammelburg sein, die gerne einmal oder wieder einmal nach Turnhout wollen. Es ist eine lange gehegte Idee vom EU-Vorsitzenden Hans-Dieter Scherpf und dem Bürgermeister Ernst Stross, der ja auch Mitglied bei uns ist.

Die Fahrt ist für 05.06.÷ 09.06.2012 fest ge-

plant, wird also 5 Tage dauern. Übernachtet wird im „Holiday- Inn-Express-Hotel“ in Antwerpen. Besucht wird natürlich intensiv mit freundschaftlichen Begegnungen unsere Partnerstadt Turnhout und die Städte Gent, Brüssel, Leuven, Lier, Antwerpen mit Stadtführungen. In Brüssel besuchen wir das Europäische Parlament. Unsere beiden Europaabgeordneten Dr. Anja Weisgerber und Kerstin Westphal haben uns schon ihre Anwesenheit und eine Führung zugesagt.

Die Fahrt soll möglichst preisgünstig werden,

deshalb suchen wir im Moment noch nach ergiebigen Zuschussmöglichkeiten. Die Stadt Hammelburg will auch einen entsprechenden Zuschuss geben, der noch im Stadtrat genehmigt werden muss.

Die Ausschreibung und Anmelde-möglichkeiten werden im Februar 2012 öffentlich bekannt gegeben.

### Reiseplanung:

**Hans-Dieter Scherpf** EU-KV Hammelburg  
**Elfriede Böck** – Stadt Hammelburg

## Siegerehrung des Europäischen Wettbewerbs 2011 in Hammelburg

"Europa spielt sich in den Köpfen ab", moderierte Schülerin Judith Friedrich den 58. Europäischen Wettbewerb an, dessen unterfränkische Bundes- und Landessieger in der Aula des Frobenius-Gymnasiums ausgezeichnet wurden. In 16 verschiedenen Sprachen hießen weitere Schüler die Gäste willkommen. Regierungspräsident Paul Beinhofer würdigte mit einem Zitat des Minis-

terpräsidenten Horst Seehofer das ehrenamtliche Engagement: "Kitt, der unsere Gesellschaft zusammen hält und die Trumpfkarte für ein menschliches starkes Bayern ist". Gerade angesichts der demographischen Entwicklung zähle die Gesellschaft verstärkt auf eine engagierte Jugend.



## Immer ein Reiserlebnis: „Zell am See“

Was für ein Zufall: Wieder war es der 04. September, als die Reisegruppe des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union nach 4 Jahren wieder ins schöne Österreich nach Zell am See fuhr; denn am 04. September hat die Chefin des Hotels Alpenblick, Frau Magdalena Segl, Geburtstag! Und so freute sie sich nicht nur über einen Bocksbeutel aus Hammelburg, sondern lud alle Reisetilnehmer an die Bar zu einem Glas Sekt ein.

Nach einem Zwischenaufenthalt in Bad Reichenhall mit Besichtigung des Kurgartens und der Innenstadt wurde die Gruppe unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Edgar Hirt begrüßt. Obwohl viele Teilnehmer lebensälter waren, wurde das 5-Tages-Programm allen gerecht. Im Hotel gab es schon vor dem Frühstück Wassergymnastik, nachmittags dann Wellness und Sauna. Am Montag wurde das „Nationalpark-Zentrum Hohe Tauern“ in Mittersill besucht: ein modernes Informationszent-

rum, welches für alle Altersgruppen hochinteressante Informationen mit raffinierter Technik über die Hohen Tauern anbietet. Bei herrlichem Sonnenschein und toller Fernsicht ging es am Dienstag über die Großglockner-Hochalpenstraße zu Österreichs höchstem Berg und über die südliche Abfahrt zum Wallfahrtsort Heiligenblut. Am nächsten Tag bei genauso heißem Wetter fuhr man mit Bus, dann mit dem Postbus, anschließend mit dem berühmten Schrägaufzug und wieder mit dem Bus zu den Kapruner Hochgebirgsstauseen. Dort informiert ein Dokumentationszentrum technisch und methodisch perfekt zu „Eis, Wasser und Strom“. Obwohl dann am Donnerstag das Wetter eintrübte, hatten die Teilnehmer einen recht informativen Ausflug mit Stadtführung in Salzburg. Am Freitag war Rückreise über Regensburg, wo die schöne alte Innenstadt und der Dom mit seiner neuen, 37 Tonnen schweren Hänge-Orgel



(Weltrekord!) besichtigt wurde. Alles in allem eine informative, kurzweilige und entspannende Reise, die in gewohnter Weise hervorragend organisiert war.

## Tag der offenen Tür zum Adventsmarkt 2011

Am **Sonntag den 27. November von 13:00 - 17:00 Uhr** besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Europa-Hauses am Viehmarkt Hammelburg mit seinem renovierten Clubkeller.



Nicht nur Mitglieder der Europa-Union sondern auch alle interessierte Bürger aus nah und fern sind herzlich willkommen im Europa-Haus. Neben der Besichtigungsmöglichkeit informieren wir über die Arbeit der Europa-Union auf Kreis-, Bezirks-, Landes- u. Bundesebene



einschließlich „Junge Europäer“. Der Arbeitskreis Politik u. Gesellschaft (APG) erklärt seine Aktivitäten im Kreisverband und es gibt jede Menge Reiseinformationen. **Wir verwöhnen Sie gerne mit Kaffee, Tee und hausgemachten Kuchen,**

## Tagesfahrt zur BuGa 2011

Unter der Leitung von Ingrid Scherpf war eine Gruppe von über 50 Teilnehmer in Koblenz zur Bundesgartenschau 2011. Abschluss war das Abendessen im Lokal „Weindorf“ am Ufer des Rheins in Koblenz.



## An alle Schafkopf- und Skatfreunde sowie Begeisterte des Kegels

Eine feste Größe sind die Skatabende jeden 1. Freitag im Monat.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Europa-Haus am Viehmarkt Hammelburg (offizielle Termine siehe Terminliste Veranstaltungen)

Wir versuchen auch in 2012 wieder einen Preisschafkopf durchzuführen um den besten Kartler zu ermitteln.

Weiterhin möchten wir auf die Termine unserer Kegelgruppe aufmerksam machen, wobei Neueinsteiger und -einsteigerinnen gern gesehen und herzlich willkommen sind.

Bitte richten Sie ihre Anmeldungen an Herr Rudolf Romanczyk Tel.09732-4990 oder Herr Lothar Günther 09732-4770

## Herzliche Einladung

zum

# Frauen-Forum

mit

## Simone Tolle, MdL

Mitglied des bayrischen Landtags

### „Frauen in der Politik“



*"Warum Frauen nicht arbeiten können und Männer das Geld verdienen."*

**Über die Situation der Frauen im ländlichen Raum**

Am Samstag, den 14. Januar 2012 von 15:0 bis 17:00 Uhr im Europa-Haus am Viehmarkt in Hammelburg

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Wie reichen Ihnen Kaffee und Kuchen und kalte Getränke während der Veranstaltung!

Wir bitten um **Rückantwort** bis zum **10. Januar 2012**, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen unter:

**Tel.:**

09732-785614 09732-1707 Tel./Fax 09732-785614

**E-Mail:**

[europa-haus@online.de](mailto:europa-haus@online.de) [gudrunkleinhenz@aol.com](mailto:gudrunkleinhenz@aol.com)  
[rita.schaupp@web.de](mailto:rita.schaupp@web.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Gudrun Kleinhenz**  
stellvertr. Vorsitzende



<http://www.eu-hammelburg.de>

## Rätselcke

### SUDOKU

Füllen Sie alle Felder und Reihen mit den Zahlen 1 bis 9 in beliebiger Reihenfolge aus. Das Rätsel ist gelöst, wenn in jeder horizontalen und vertikalen Reihe sowie jedem der neun Quadrate jede Zahl nur einmal vorkommt.

			6			4
	9		3		5	1
8				5	9	3
			9		2	6
			7	8		
	2	5		3		
3		8	4			7
	7	4			9	3
2				7		

**KeuZ unterwegs in der fränkischen Heimat**

**Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!**

Unter diesem Motto stand der diesjährige Ausflug der Keglergruppe (KeuZ). Die Ausflüge der letzten Jahre hatten kulturelle und religiöse Schwerpunkte, wie Bad-Staffelstein, Vierzehnheligen, Coburg, Ellwangen (Jagst) – Hohenberg – Rosenberg, und Leutershausen, Maria-Bildhausen-Kreuzberg zum Ziel. In diesem Jahr wählte der Ehrenvorsitzende der EU und Mitglied der Keglergruppe den Steigerwald aus. Doch bereits das erste Etappenziel, das Kloster Ebrach, zeigte deutlich, dass derartige Unternehmungen sich nicht ohne einen kulturell, historischen Bezug durchführen lassen. Gepaart mit gutem Fachwissen und ihrer charmannten Art ließ die Führerin Katharina Völker die Gründung des ersten rechtsrheinischen Klosters der Zisterzienser Mönche vor den Augen und Sinnen der Betrachter bis zur Auflösung im Jahr 1803 im Rahmen der Säkularisation vorüberziehen. In eindrucksvoller Weise wurde verständlich, wie der Gründer des Ordens Bernhard von Clervaux, den Wandel der mehr nach Außen hin orientierten Benediktiner, (Benedikt von Nursia, als Ordensgründer) zu der mehr nach Innen, zu einer meditativen Glaubensgemeinschaft der Zisterzienser wandelte. Einfachheit, Schlichtheit und meditativer Lebenswandel, ganz auf Jesus Christus bezogen, standen im Mittelpunkt dieses Ordens, wie es noch in der Seitenkapelle der Kirche erkennbar ist. Im Laufe der Zeit kehrte man diesen Idealen immer mehr den Rücken, was zur barocken Innenausstattung der Kirche führte. Die Besichtigung des Treppenaufganges, nach Vorlagen von Balthasar Neumann, dem Würzburger großen Meisters des Barock gestaltet, des Museums und des Königssaales rundete das Besichtigungsprogramm des geschichtlichen Teils dieser monumentalen Klosteranlage ab. Leider war eine Besichtigung des Haupttraktes, das Gefängnis für rund 300 Strafgefangene nicht möglich. Das Mittagessen wartete schon im nahe gelegenen Obersteinbach, beim Bauer Reinhardt auf die „Keuze“. Frisch geernteter Spargel und zum Nachtisch leckere Erdbeeren in verschiedenen Zubereitungsarten stillten den Hunger der Grup-

pe. Dazu wurde wider Erwarten ungarischer Weißwein kredenzt. Der in dritter Generation den Spargelanbau und die Erdbeerplantage betreibende Sohn des Bauern Reinhard zeigte den Besuchern die Problematik des Spargelanbaues sowie der Erdbeerplantage auf, dessen Erzeugnisse täglich innerhalb von 24 Stunden von der Ernte bis zum Verbraucher gebracht werden müssen, um die Ware frisch auf den Tisch zu bringen. Jährlich immer wieder qualifiziertes Personal, meist aus Rumänien und Polen für die Ernte zu gewinnen, bis zum Absatz der Ware über Verkaufsstellen, schilderte Reinhard nur einige Probleme seines Betriebs. Gute Kräfte aus Deutschland über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen zu erhalten sind kläglich gescheitert. Zum Schluss der Exkursion konnte man noch den Verarbeitungsvorgang des Spargels mit Waschen, Sortieren nach Güteklassen und Vorbereitung zum Versand beobachten. Nach der Mittagspause stieß ein langjähriger Freund von Edgar Hirt, Bürgermeister Oskar Ebert aus Rauhenebrach zur Gruppe. Sehr beeindruckend waren seine Schilderungen über seine selbständige Gemeinde mit 12 Ortsteilen, ohne große Industrieunternehmen, meist durch Einnahmen in der Forst- und Landwirtschaft schuldenfrei zu sein und noch Rücklagen von zirka 1 Million für Investitionen zur Verfügung zu haben. Große Sorgen bereiten den seit 21 Jahren im Amt befindlichen Bürgermeister die Diskussionen über ein Biosphärenreservat Steigerwald, was dem Entzug der Grundlage des wirtschaftlichen Lebens seiner Gemeinde gleichkäme. Bürgermeister Ebert ließ es sich nicht nehmen noch mit dem Besuch der Kirche, des Museums und einer Keramikwerkstatt den Ortsteil Fabriktschleichach vorzustellen. Es gelang ihm die Besucher zu überzeugen, dass ein Leben in einer gewissen Abgeschlossenheit vom Rummel einer Stadt durchaus lohnenswert und von qualitativer Bedeutung sein kann. Nach diesen Eindrücken machte die Gruppe noch eine Kaffeepause in Gerolzhofen um danach in Westheim in der Heckenwirtschaft Schaupp einzukehren, wo man sich an einer typisch fränkischen Brotzeit und Wein vom Längberg labte. Dabei dankte Reinhold Knecht, der Leiter der Gruppe, dem Organisator dieses Ausflugs Edgar Hirt mit einem Weinpräsident.

**Siegerausstellung  
58. Europäischen Wettbewerb 2011**

Bei der Siegerausstellung zum 58. Europäischen Wettbewerb im Foyer der Regierung von Unterfranken waren auch 3 Schüler des Frobenius-Gymnasiums aus Hammelburg mit ihrem Schulleiter Dir. Schreiner aktiv dabei. Schirmherren waren wie immer der Regierungspräsident Beinhofer und Bezirkstagspräsident Dotzel. Durch die Veranstaltung führte Edgar Schuck der Schulbeauftragte für den Europäischen Wettbewerb der Europa-Union Unterfranken.

„Sehr geehrter Herr Lorenz Werthmann, dass wir einmal einen Nachruf an den Gründer von Caritas schreiben würden, hätten wir nie gedacht . . . bis wir vom Europäischen Wettbewerb 2011 erfuhren.“ So beginnt der lange Brief von Paula Hepp, Lukas Gößmann-Schmitt und Lukas Baden an den längst Verstorbenen. „Im Religionsunterricht sind wir auf dieses Thema gestoßen“, erzählen die Gymnasialisten aus der Klasse 7b und sind stolz, nun zu den Bundes Siegern im Europa-Wettbewerb zu zählen. „Mit unserem Schreiben wollen wir einem Vorbild für dessen freiwilliges Engagement danken, das sich auf Europa auswirkte“, so die Schüler.

Für ihre Arbeit wurden die 3 Schüler besonders geehrt und bekamen eine Einladung zur Bundeszentrale der Caritas nach Freiburg.



**Mitgliederbewegung (Stand Nov. 2011)  
Mitgliederstand Gesamt: 531 inkl. 41 JE**

**Eintritte**

Hainke	Manfred	Gräfendorf
Herzer	Walter	Hammelburg
Herzer	Elke	Hammelburg

**Verstorben**

Donilsreiter	Franz	Hammelburg
Klühnspies	Gottfried	Hammelburg
Kreps	Karl	Gräfendorf

**Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union – Neue Saison 2011 / 12**

Auch in der neuen Saison werden die Veranstaltungen im Theater in Schweinfurt wieder besucht. Zu den 10 Veranstaltungen des Gemischten-Abos fährt wieder ein Bus nach Schweinfurt. (siehe Seite 1)  
Da immer wieder Karten nicht genutzt werden

können, wenn Abo-Nehmer verhindert sind, besteht die Möglichkeit diese freien Plätze von Interessierten zu nutzen. Bitte rufen Sie bei Ingrid Scherpf unter Telefon 09732 – 4161 an und fragen rechtzeitig an, ob Plätze zu bestimmten Veranstaltungen frei sind, die Sie

interessieren

**Weihnachtskonzert**

Für die Sondervorstellung am Sonntag, den 18.12.11 mit den Wiener Sängerknaben sind noch einige Restplätze zu frei.

**Bitte bei Ingrid Scherpf melden!**

**Städtereise Istanbul**

Eine Reisegruppe der Europa-Union Hammelburg besuchte Anfang November "Istanbul", eine der anziehendsten Städte der Welt. Nachdem die Gruppe bereits gegen Mittag in Istanbul ankam, war es möglich am Anreisetag noch eines der auffälligsten Denkmäler aus der frühen byzantinischen Zeit, das Valens-Aquädukt zu besichtigen. Dieses rund 800 m lange Aquädukt ist neben der Yerebatan - Zisterne die beeindruckendste Erinnerung an die Ingenieurleistung der Byzantiner. Erster Höhepunkt dieser Reise war der Besuch der Süleymaniye Moschee, der herausragende Sakralbau der Stadt. Anschließend war genügend Zeit das Herzstück der Altstadt, den Großen Basar, welcher sich auf eine Fläche von

32.000 qm erstreckt, zu erkunden. Beeindruckt vom vielfältigen Angebot innerhalb dieses Gassengewirrs ging die Erkundungsreise der Hammelburger Europäer zur Hagia Sophia, die Kirche der Heiligen Weisheit. Dieses 1400 Jahre alte Monument gehört immer noch zu den prägenden Erscheinungen der Istanbul Silhouette und ist bis heute ein Wahrzeichen dieser Stadt. Ein Besuch des Topkapi Palastes, dem ehemaligen Zentrum der osmanischen Weltmacht, beschloss den Tag. Mit einem Ausflug zur beeindruckendsten Moschee der Stadt, der Blauen Moschee mit ihren sechs Minaretten, begann der nächste Tag. Im Innern dieses im 17. Jh. errichteten Bauwerkes, dominieren die blauen Kacheln, der große rote

Teppich und die riesigen Leuchter, die aus der Kuppel herabhängen. Nach einer herrlichen Bootsfahrt auf dem Bosphorus, erlebte die Gruppe dann am Abend - Istanbul bei Nacht -. Vom Camlica Hügel aus, konnte man einen imposanten Blick auf die bunt beleuchtete Bosphorus - Brücke, sowie auf die tausende Lichter dieser 17 Millionen-Stadt werfen. Vor dem Rückflug am nächsten Nachmittag, machten die Hammel-

burger noch einen Abstecher zum Goldenen Horn und zum Ägyptischen Basar, auch als Gewürzbasar bekannt. Am Ende dieser beeindruckenden 4-tägigen Entdeckungsreise bedankte sich ein Reisetilnehmer im Namen Aller, bei Reiseleiter Dieter Lotze, welcher diese informative, wie auch kurzweilige Reise wieder in gewohnter Weise hervorragend organisiert hat.



**Exkursion in den Fuchsstädter Wald zum Internationalen Jahr der Wälder**

Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft der Europa Union Kreisverband Hammelburg hatte zum Internationalen Jahr der Wälder in den Fuchsstädter Wald eingeladen. Mit Forstamtsrat a.D. Karl Fuchs, der während seiner Dienstzeit dem Gemeindegewald betreut hat, wurde ein kompetenter Fachmann gefunden.

Über vierzig Mitglieder und Freunde konnte Ehrenvorsitzender Edgar Hirt, der für die Organisation verantwortlich war, an der Jagdhütte Bayer-Köhler in der Waldabteilung Steinbusch begrüßen. Darunter waren auch Bürgermeister Peter Hart und Altbürgermeister Josef Hugo.

Edgar Hirt wies darauf hin, dass die Vereinten Nationen mit diesem Internationalen Jahr auf die besondere Verantwortung die wir Menschen für die Wälder haben, aufmerksam machen wollen. Nicht nur der Wald in Deutschland sei für uns wichtig. Auch die Wälder in anderen Regionen dieser Erde, in Sibirien, am Amazonas, auf den indonesischen Inseln oder im Kongobecken sind auf vielfältige Weise untrennbar mit uns, unserer Umwelt und unserer Lebensqualität verbunden.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Peter Hart, dass die Gemeinde Fuchsstadt unter allen ihren bisherigen Bürgermeistern auf eine nachhaltige Nutzung ihres Gemeindegewaldes geachtet hätte. Mit dem Staatspreis für vorbildliche Waldwirtschaft wurde sie dafür ausgezeichnet. Er gab einen Einblick auf einen gut und finanziell positiv arbeitenden Forstbetrieb. Karl Fuchs hätte sich dabei große Verdienste erworben.



Der Exkursion voran gingen umfangreiche Erläuterungen von Karl Fuchs. Er wies auf die besondere Bedeutung der Wälder hin. Seit Menschengedenken werden Wälder genutzt. Sie liefern Nahrung und Bauholz, spenden Schatten und bieten Erholung. Ihre biologische, ökologische und klimatische Rolle ist für das Leben auf der Erde von unschätzbarem Wert. Trotzdem findet der Wald nicht die ihm gebührende Beachtung. Als

die ersten Siedler im 6./7. Jahrhundert n.C. an den Main und der Saale ankamen bedeckten riesige Urwälder das Land. Doch mit zunehmender Besiedelung, besonders unter den Karolingern, war die Ernährung der Menschen durch Ackerbau notwendig. Es setzte eine immense Rodungswelle ein, die auch vor dem Saalegau nicht halt machte. Auch für feste Unterkünfte wurde Holz benötigt. Um Raubbau an den Wäldern zu vermeiden wurden bereits im 12./13. Jhd. Forstordnungen erlassen.

Zum Forstbetrieb der Gemeinde Fuchsstadt führte Fuchs aus: Die Holzbodenfläche umfasst 794 Hektar. 75 % der Fläche besteht aus Laubwald und 25 % aus Nadelholz. Der Zuwachs beträgt pro Hektar jährlich zirka 8,5 Festmeter. Die Bewirtschaftung erfolgt durch zwei von der Gemeinde angestellte Forstwirte und je nach Bedarf aus ABM Kräften. Obwohl aus Gründen der Nachhaltigkeit 6 700 Festmeter geschlagen werden könnten, sind dies jährlich nur 5 400 Festmeter. Zirka 25 Kilometer fahrbare LKW-Waldwege wurden erschlossen. Die Betriebsergebnisse sind insgesamt positiv,

trotz der in den letzten 10 Jahren hohen Investitionen, besonders in den Wegeneubau. Positiv wirken sich die niedrigen Personalkosten, der Einsatz von Unternehmern und die geringen Aufforstungskosten (Naturverjüngung) aus.

Nach diesen ausführlichen Informationen erfolgte die zweistündige Exkursion durch den Wald. Besonders beeindruckten die 175-jährigen Buchenbestände in der Flur Totenkopf. Edgar Hirt bedankte sich nach dem Rundgang bei Karl Fuchs, der noch viele Fragen beantworten musste. Bei herrlichstem Sonnenschein



klang dieser interessante Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und gegrillten Wildschweinbratwürsten, Bier und Fuchsstädter Wein aus.

## Rückblick Mitgliederversammlung 2011

Da keine Wahlen anstanden konnte die Versammlung zügig durchgeführt werden.



Hans-Dieter Scherpf, Vorsitzender der Europa-Union im Bezirksverband Unterfranken und Kreisverband Hammelburg, berichtete über das abgelaufene Jahr mit über 80 Terminen. Neben den regelmäßigen Theaterbesuchen in Schweinfurt gehören auch auffällig weite Reiseziele in außereuropäische Gebiete zum festen Jahresprogramm. „Die Mitglieder haben dies in einer Befragung so gewünscht“, erklärte stellvertretender Vorsitzender und Reiseorganisator Dieter Lotze. Freilich gibt es auch nähere Ziele wie den Frankfurter Flughafen, das Taubertal, Neuschwanstein oder die Steiermark.

„Tournhout liegt uns am Herzen“, warb Scherpf für eine Bürgerfahrt in 2012 zur Auffrischung

des Partnerschaftsgedanken in die belgische Stadt. „Diese Städtepartnerschaft droht, ein wenig einzuschlafen“, so Scherpf. Die Grüße der Stadt Hammelburg überbrachte 2. Bürgermeister Reimar Glückler

Auch in diesem Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt.

### Ehrennadel in Bronze



Werner Ruch, Josef Skoric, Regina Schellenberger, Ingrid Hornung, Horst Hornung, Sabine Oschmann-Hockgeiger, Joachim Hockgeiger, Erika Hoch, Stephanie Baier-Bindrum, Patrick Bindrum, Christine Hutzelmann, Erich Hutzelmann, Heidemarie Thomas, Helmut Thomas

### Ehrennadel in Silber



Elfriede Zeller, Anneliese Zegla, Elisabeth Schmidt, Karola Jung, Heike Schaupp, Klaus Bayer, Dr. Reinhard Schaupp, Heinz Schultheiß, Reimar Glückler

### Ehrennadel in Gold



Gerda Hofmann, Hermann Bock, Dr. Franz Zechiel

## Meisterschaft der Kegelgruppe 2011

Einen an Spannung und Dramaturgie kaum zu überbietenden Verlauf nahm der Wettkampf um die Meisterschaft 2011 bei der Kegelgruppe (Keuz) der Europa Union. Nicht nur die Tatsache dass die Meister des vergangenen Jahres ihre Titel nicht verteidigen konnten, sondern die Art und Weise wie sich die „Neuen“ die Meisterschaft erkämpfte war das spektakuläre an diesen Wettkämpfen.

Bei den Damen spürte man bei Olga Reis, wie sie in den Jahren 2008 und 2009 gewonnene Trophäe des Stifters Edgar Hirt wieder gerne verteidigt hätte. Mit 73 Holz bei 15 Schub in die Vollen düpierte sie förmlich die Gegnerinnen Gerda Hofmann und Inge Löpsinger. Lediglich Christel Burdack konnte mit 14 Holz Abstand einigermaßen mithalten. Diese Scharte konnten diese Damen allerdings

beim Abräumen mit 15 Schub wieder ausgleichen, wobei Inge Löpsinger mit 39 Holz sogar die Herren an diesem Tag in den Schatten stellen konnte. Gerda Hofmann mit 34 Holz und Christel Burdack mit 29 Holz vervollständigten das sehr gute Ergebnis der Damen im Abräumen. Da Olga Reis durch einen totalen Einbruch bei 8 Holz hängen blieb, nutzte das Küken der Gruppe Christel Burdack die Gunst der Stunde und durfte mit 88 Holz den Meisterpokal durch Edgar Hirt in Empfang nehmen. Doch wie gut die Leistungen der Damen zu bewerten sind, zeigt die Tatsache, dass zwischen dem ersten und letzten Platz lediglich ein Abstand von 12 Holz war. Furios startete der zwischenzeitlich viermalige Meister der vergangenen Jahre Edgar Hirt mit 88 Holz in den Wettkampf in die Vollen, was Tagesrekord bedeutete. Ihm auf

die Fersen heftete sich Lothar Günther mit 79 Holz. Wobei er endlich in einer Meisterschaft seine Normalform abrufen konnte. Sichtlich durch den knappen Abstand nervös geworden, versagten dem Abonnementmeister Edgar Hirt die Nerven und brachte mit dem letzten Schub gerade noch 9 Holz zustande. Konzentriert kegelte Lothar Günther beim Abräumen.

Durch 26 Holz kam er zu einem Ergebnis von 105 Holz und wurde damit Kegelmeister der Herren 2011. Da auch Ernst Burdack an diesem Abend über sich hinauswuchs wurde er mit 91 Zweiter. Den dritten Platz teilten sich gemeinsam mit 89 Holz Otmar Zimmer und Edgar Hirt. Der undankbare vierte Platz, nicht mehr in den Medaillenrängen, blieb wieder einmal dem Leiter der Gruppe Reinhold Knecht übrig, der mit würdigen Worten die diesjährigen Meister lobte.



## Hinweis auf geplante Mühlenwanderung 2012

Für Sonntag - Nachmittag, den 05. August 2012 plant Dieter Lotze entlang der Schondra, eine Mühlenwanderung durch den Mühlgrund. Mit dem ehemaligen Förster, Herrn Rainer Betz, welcher seit einiger Zeit Wanderungen durch den Mühlgrund führt und dort gerne sein Wissen weitergibt, werden wir u.a. den abgelegenen, erstmals im Jahre 777 erwähnten Weiler -Münchau- mit einer Besichtigung der dortigen Michelsmühle erleben. Eine weitere Station ist die Scheuermühle, wo der dortige Besitzer über sein Schaffen und Werken berichtet

und die technischen Details der Mühle erläutert. Nach Beendigung dieser ca. 2,5 stündigen Exkursion werden wir den Tag dann in der nahegelegenen Sippachmühle ausklingen

lassen. Die entsprechende Ausschreibung zu dieser Mühlenwanderung erscheint in unserer nächsten Spiegelausgabe Nr. 92, welche im Juni 2012 erscheint



# Rom die ewige Stadt u. Umbrien - das grüne Herz Italiens

## 9 Tage Rom, Umbrien u. südliche Toskana von Sonntag 13.05. bis Montag 21.05.2012

Rom - Trasimenischer See - Passignano - Assisi - Perugia - Orvieto - Montepulciano - Montalcino

### Umbrien das grüne Herz

Auf sanften Hügeln über saftigen grünen Feldern erstrahlen die gepflegten Orte, die sich harmonisch in die Natur einpassen. Die beruhigende Atmosphäre und die ausgedehnte grüne Landschaft bietet Erholung und Entspannung in Umbrien.

#### Unterbringung:

In Rom im Stadtviertel EUR

4\*\*\*\* Hotel - **Cristoforo Colombo**

die neu renovierten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche/WC, TV, Safe, Tel., Klimaanlage u. Minibar ausgestattet. Im Restaurant wird mediterrane u. regionale Küche serviert.

In Umbrien wohnen wir in **Passignano** am Trasimenischen See im 4\*\*\*\* Hotel - **Villa Paradiso**.

Das ehemalige Landgut wurde in ein romantisches Hotel umgewandelt. Rund um das Haus finden Sie einen Außenpool mit Sonnenschirmen und Liegestühlen. Die 138 Zimmer sind mit Dusche o. Bad/WC, TV, Telefon, Klimaanlage, Minibar, Haartrockner und Safe ausgestattet. Elegant und einladend ist nicht nur die Bar sondern auch das hell beleuchtete Restaurant.

#### Die Leistungen:

- Fahrt im GWK-Komfort-Reisebus
- 1 x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee
- 1 x Halbpension Zwischenübernachtung im Raum Gardasee
- 3 x Übernachtung im 4\*\*\*\*Hotel Cristoforo Colombo in Rom
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x Übernachtung im 4\*\*\*\*-Hotel Villa Paradiso in Passignano sul Trasimeno
- alle Zimmer mit BAD o. DU/WC, TV, Telefon, Fön, Klimaanlage
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1 x Abendessen in Frascati / Rom
- 1 x ganztägige Stadtführung „Christliches Rom“
- 1 x ganztägige Stadtführung „Klassisches Rom“
- 1 x halbtägige Stadtführung „Antikes Rom“
- Kopfhörer Aufenthalt Rom 3 Tage
- Bettensteuer in Rom pro Person und Nacht
- 1 x Stadtführung in Assisi
- 1 x Stadtführung in Perugia

- 1 x ganztägige Reiseleitung am 20.05.2011 mit Besichtigung von Orvieto, Montepulciano, Montalcino
- 1 x Weinprobe im Raum Montalcino
- anfallende österr. -ital. und schweizerische Straßengebühren und Maut
- Einfahrtsgenehmigungen und Parkgebühren für Rom, Assisi, Perugia, Orvieto, Montepulciano und Montalcino
- Gesamtorganisation und Reisepreissicherungsschein durch GWK Reisen GmbH

#### extra oder fakultativ sind:

- Einzelzimmer-Zuschlag: € 184,- (für 8 Nächte)
- Eintritt Vatikanische Museen €15,00 p.P. (ohne Führung)
- zusätzliche Einfahrtsgenehmigungen und Parkgebühren bei zusätzlichen Ausflügen
- Eintritte und zusätzliche Führungen
- Reiserücktrittskostenversicherung in der Gruppe möglich

#### Mitgliedersonderpreis

Bei 45 Teilnehmer **799,-€**

Bei 40 Teilnehmer **837,-€**

Bei 35 Teilnehmer **877,-€**

**Einzelzimmerzuschlag 184,-€**

**Nichtmitgliederschlag 50,-€**



#### Durchführung durch:

**EU-Kreisverband Hammelburg e.V**

Reiseleitung: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf



#### Veranstalter:

**GWK Reisen GmbH Bad Kissingen**

#### Die Ablaufplanung:

- **1.Tag:** Abfahrt Bad Kissingen 6:00 Uhr Anreise über die Autobahn Bamberg – München – Innsbruck - Brenner – Bozen – Zwischenübernachtung im Hotel Nähe Gardasee und gemeinsames Abendessen im Rahmen der Halbpension.
- **2.Tag:** Weiterfahrt durch die Toskana nach Rom. Einchecken im 4\*\*\*\*Hotel Cristoforo Colombo. Freizeit für die ersten Erkundungen der ewigen Stadt und Abendessen in Eigenregie.
- **3.Tag:** **Ganztägige örtliche Reiseleitung „Klassisches Rom“** Besichtigung der bekannten Plätze, Strassen u. Gassen. Am Nachmittag Weiterfahrt in die Albaner Berge über Castel Gandolfo nach Frascati. Nach einem kleinen Spaziergang ländertypisches Abendessen in Frascati.
- **4.Tag:** **Ganztägige örtliche Reiseleitung „Christliches Rom“** Petersdom mit Kreationen, Vat. Museum u. sixtinische Kapelle fakultativ, Abendessen individuell.
- **5.Tag:** **vormittags örtliche Reiseleitung „Antikes Rom“**, nachmittags Weiterfahrt Richtung Umbrien, an den Trasimenischen See. Einchecken ins 4\*\*\*\*-Hotel Villa Paradiso, Passignano sul Trasimeno. Abendessen im Hotel.
- **6.Tag:** Vormittags Besuch von Assisi mit örtlicher Stadtführung. Nachmittags Besuch von Perugia mit örtlicher Stadtführung. Abendessen im Hotel Villa Paradiso
- **7.Tag:** Tag zur freien Verfügung, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, Baden im Trasimenischen See und Ausflüge am See, gemeinsames Abendessen im Hotel im Rahmen der HP
- **8.Tag:** **ganztägige Reiseleitung** - Ausflug nach Orvieto mit Stadtführung. Der Nachmittag steht im Zeichen des Weines mit Besuch der Orte Montepulciano und Montalcino mit einer Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel - gemeinsames Abendessen im Rahmen der HP
- **9.Tag:** Rückreise über die Schweiz nach Hammelburg. Ankunft ca. 21 Uhr in Hammelburg.

**Änderungen sind vorbehalten!**

# **Europa Union** Kreisverband Hammelburg e.V. - Postfach 1115, 97754 Hammelburg

Europahaus Tel / Fax 09732- 785614 oder Tel. 09732- 4161

E-Mail: [europa-haus@online.de](mailto:europa-haus@online.de) od. [h-d.scherpf@online.de](mailto:h-d.scherpf@online.de)

oder im Briefkasten am Europa-Haus am Viehmarkt / Hammelburg einwerfen

## **Verbindliche ANMELDUNG**

### **9-Tage Rom-Umbrien-Toskana-Fahrt** (So. 13.05. bis Mo. 21.05.2012)

1. \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

**DZ** **EZ**

2. \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Bank, Konto, BLZ)

Ein Teilbetrag von 100,- €p.P. wird im Januar. 2012 und der Restbetrag im April 2012 abgebucht

**Wird eine Reiserücktrittskostenversicherung gewünscht?** Ja  nein  3,0% (ab 70 Jahre 3,8%)

**Hinweis:** Die Fahrt geschieht auf eigenes Risiko. Ich bin einverstanden, daß ein evtl. Überschuß der EU zufließt!  
**Die Platzeinteilung im Bus geschieht in Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen!**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# BULGARERIEN

## Rundreise - 12 Tage

*Klöster - Berge und Meer* mit Badeaufenthalt am Goldstrand

vom 28. August – 8. September 2012 (in den Sommerferien)

**Fliegen Sie mit uns in den Balkanstaat - seit 2007 Mitglied der Europäischen Union – und entdecken Sie welche Überraschungen Bulgarien auf Lager hat. Bulgarien bietet aus seiner Jahrtausende alten Geschichte auch zahlreiche Kunstschätze, darunter mittelalterliche Klöster, antike Ausgrabungsstätten und thrakische Königsgräber. Wie sich das Land seit dem Beitritt zur EU verändert hat erfahren Sie auf Ihrer Rundreise.**

Reiseverlauf:

### Dienstag, 28. August

Transfer KG/HAB zum Flughafen Frankfurt. Flug mit MALEV-Hungarian Airlines von Frankfurt (Abflug 9.45 Uhr, Zwischenstopp in Budapest an 11.25 Uhr – ab 13.10 Uhr Sofia. Ankunft 15.30 Uhr. Empfang durch eine qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung die unsere Gruppe auf der ganzen Reise betreuen wird. Transfer in das Hotel. Abendessen und Übernachtung

### Mittwoch, 29. August Sofia

Stadtrundgang durch das Zentrum. Besichtigung der Alexander-Nevski-Kathedrale, der Bojana Kirche (Unesco Kulturerbe) und des nationalhistorischen Museums. Danach zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

### Donnerstag, 30. August Sofia – Rila Kloster – Bansko

Fahrt zum Heiligtum der bulgarisch-orthodoxen Kirche, dem majestätischen Rila Kloster (Unesco Weltkulturerbe). Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Bansko, eines der wichtigsten Wintersportzentren der Balkanhalbinsel. Spaziergang durch die Altstadt und Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche. Abendessen und Übernachtung in Bansko.

### Freitag, 31. August Bansko – Batschkovo Kloster – Plovdiv

Fahrt durch das Gebirge zum Batschkovo Kloster. Besichtigung des zweitgrößten ungarischen Klosters. Weiterfahrt bis Plovdiv. Rundgang durch die Altstadt mit Besuch eines typischen Bürgerhauses und des römischen Amphitheaters. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

### Samstag, 1. September Plovdiv – Starosel – Kasanlak

Fahrt nach Starosel und Besichtigung des thrakischen Grabmals in Starosel. Weinprobe und Mittagsimbiss im Weinkeller Starosel. Danach Weiterfahrt nach Kasanlak, dem Zentrum des bulgarischen Rosentals. Besuch eines ethnographischen Komplexes mit einer Rosendestilliererei mit Verkostung des Rosenschnapses und Rosenhonigs, und des thrakischen Grabmals aus dem 4. Jahrhundert vor Christus (Unesco Kulturdenkmal). Abendessen und Übernachtung in Kasanlak.

### Sonntag, 2. September Kasanlak – Etara – Arbanassi – Veliko Tarnovo

Nach dem Besuch der russischen Gedächtniskirche im Dorf Schipka machen wir einen Stopp am Schipka-Pass. Danach erfolgt die Besichtigung des architektonischen und ethnographischen Komplexes Etara- eine restaurierte Siedlung aus dem 19. Jahrhundert mit funktionierenden Handwerkstätten. Weiterfahrt nach Arbanassi. Mit 100 Gebäuden aus dem 16. und 17. Jh. sowie zwei Klöstern ist es ein einmalige Ensemble. Leuchtende Fresken bedecken die Wände der Christi-Geburt-Kirche. Das Besichtigungsprogramm des Tages endet am historischen Hügel Zarevez mit den Ruinen der alten bulgarischen Zarenfestung in Veliko Tarnovo. Abendessen und Übernachtung in Veliko Tarnovo.

### Montag, 3. September Veliko Tarnovo – Tryavna

Am Vormittag besteht genügend Zeit für einen Spaziergang durch die malerische alte Zarenstadt Veliko Tarnovo, der Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen Reiches (1186-1393), die sich auf drei Hügeln am Ufer der Jantra erhebt. Am Nachmittag Weiterfahrt bis Tryavna – einem kleinen Balkanstädtchen. Dort Besichtigung des Museums der Holzschnitzkunst und Spaziergang durch die historische Altstadt. Abendessen und Übernachtung in Tryavna.



## **Dienstag, 4. September Tryavna – Madara – Goldstrand**

Fahrt zum Unesco Kulturerbe Madara Reiter – das einzige Felsenrelief in Europa. Mittagessen im nahe liegenden Dorf Madara zu Gast bei einer bulgarischen Familie. Auf dem Weg zum Goldstrand wird noch der „Steinerne Wald“ bei Varna besichtigt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Luna Beach \*\*\*\*/Goldstrand.

## **Mittwoch, 5. September – Samstag, 8. September Badeaufenthalt am Goldstrand**

Das komfortable und moderne Strandhotel, das Hotel Luna Beach \*\*\*\* bietet ein beheiztes Hallenbad, einen Fitnesscenter und zahlreiche Kur- und Wellnessprogramme. Im Außenbereich befindet sich ein Süßwasserpool. Es hat eine ideale Lage zum Strand und zum Zentrum.

**Während des Aufenthaltes sind Ausflüge nach Varna und nach Nessebar-Burgas geplant.**

### **Samstag, 8. September**

Transfer zum Flughafen Varna. Flug mit MALEV Hungarian Airline um 16.05 Uhr nach Frankfurt mit Zwischenstopp in Budapest. Ankunft in Frankfurt um 19.40 Uhr. Transfer nach Hammelburg/Bad-Kissingen. Programmänderungen vorbehalten!

### *Die vorgesehenen Hotels:*

Sofia	Hotel Expo	<a href="http://www.hotelexposofia.com">www.hotelexposofia.com</a>
Bansko	Hotel Banderitsa	<a href="http://www.banderitsahotel.com">www.banderitsahotel.com</a>
Plovdiv	Hotel Maritza	<a href="http://www.victoria-group.net">www.victoria-group.net</a>
Kasanlak	Hotel Palas	<a href="http://www.hotel-palas.com">www.hotel-palas.com</a>
Veliko Tarnovo	Hotel Panorama	<a href="http://www.panorama-vt.com">www.panorama-vt.com</a>
Tryavna	Hotel Kalina Palace	<a href="http://www.kalinapalace.com">www.kalinapalace.com</a>
Goldstrand	Hotel Luna Beach	<a href="http://www.bulgarienreise.com/html/luna.html">www.bulgarienreise.com/html/luna.html</a>

### *Im Reisepreis enthalten:*

- Bustransfer von Bad-Kissingen / Hammelburg zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Linienflug zum Sondertarif mit MALEV Hungarian Airline
- Flug-/Sicherheitsgebühren
- Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichem Reisebus (Klimaanlage)
- 7 Übernachtungen in 3 oder 4\*\*\*\* Hotels während der Rundreise mit Bad/Du – WC
- Halbpension – (Frühstücksbuffet – Abendessen, Dreigang Menü mit Mineralwasser)
- 4 Übernachtungen mit Halbpension während des Badeaufenthaltes im 4\*\*\*\*Hotel Luna am Goldstrand
- Qualifizierte, Deutschsprechende Reiseleitung während der Rundreise
- Eintrittsgelder ( zirka €50.- )
- Eine Weinkostprobe mit Mittagsimbiss
- Mittagsimbiss bei einer bulgarischen Familie in Madara
- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter
- Infoabend vor der Reise im Europa Haus

**Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung zu unseren Sonderkonditionen. (siehe Anmeldeformular). Der Abschluss einer privaten Auslandsrankenversicherung ist zweckmäßig.**

**Mitgliedersonderpreis € 985.--**

Einzelzimmerzuschlag € 100.—

Nichtmitgliederzuschlag € 50.—



**Achtung: Bei Buchung dieser Reise bis zum 31.12.2011 wird einen Nachlass von €30.— gewährt.**

**Mindestteilnehmerzahl : 30 Personen  
Beträgt die Teilnehmerzahl unter 40 Personen muss ein Aufschlag von €40.— berechnet werden.**

*Reiseleiter Edgar Hirt*

# Europa Union Kreisverband Hammelburg e.V.

**REISEANMELDUNG** (verbindlich) an: Edgar Hirt E-Mail: [edgarhirt@web.de](mailto:edgarhirt@web.de)

Tel. 09732-783432

für die **Bulgarienfahrt vom Die, 28.August – Sa, 8.September 2012** (Sommerferien!)

1.

---

2.

---

(Vor- und Zuname, Anschrift, Telefonnummer, Fax, E-Mail)

---

(Bankverbindung: Kontonummer, Bank, Bankleitzahl)

Einzelzimmer       Doppelzimmer

Ich bin damit einverstanden, dass sofort eine Anzahlung pro Person von € 150,00, und ein weiterer Teilbetrag am 20.Februar 2012 von € 150.- von meinem Konto abgebucht wird. Der Restbetrag wird am 1.Juli 2012 eingezogen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Teilnahme an der Reise auf eigenes Risiko erfolgt und bin damit einverstanden dass ein evtl. Abrechnungsüberschuss beim Kreisverband verbleibt.

**Ich wünsche eine Reiserücktrittskostenversicherung ( 3,0% bis einschl.70 Jahre, 3,8% darüber – ohne Selbstbehalt )**

ja                       nein       (bitte ankreuzen!)

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_